

**Jahr für Jahr gehen die Töchter Israels und besingen die  
Tochter des Gileaditers Jiftach, vier Tage im Jahr.  
Richter 11, 40**

Liebe an der Frauenarbeit in der EKBO interessierte Frauen und Männer!

An einem Gebet aus dem Gottesdienst zur Feier der Absolvierung des Fernstudiums Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken wollen wir Sie teilhaben lassen:

Gott, wir stehen hier in Freude über all das, was in 20 Monaten Fernstudium entstanden ist und denken an alles, was die Teilnehmerinnen beschäftigt hat.

Mit Mirjam aus Nazareth jubeln wir über deine befreiende und verändernde Kraft mit ihren von Hanna aus Efraim entlehnten Worten, der Mutter des Propheten Samuels.

Mit Sara und Hagar, Lea und Rahel klagen wir über Auseinandersetzungen und auch Sprachlosigkeit zwischen Frauen, gerade wenn sie sich in schwierigen Strukturen behaupten müssen.

Mit Jakob erleben wir das Ringen in Gottesbegegnungen in all seiner Körperlichkeit.

Mit den Büchern der Weisheitsliteratur und ihren Spuren in der ganzen Bibel freuen wir uns über die Vielfalt der Gottesbilder in weiblichen und männlichen und überpersonalen Formen.

Angesichts der Erfahrungen von Lots Frau, Dina, den jungen Männern Sichems, Josef, Tamar und der Tochter Jiftachs und mit ihren Freundinnen erheben wir unsere Stimme gegen sexualisierte Gewalt.

Gott, dies alles bringen wir vor Dich in der Stille - auch das, was uns jede und jeden einzeln beschäftigt.

Die Lebendige spricht: Ich will dir Einsicht verleihen, dir den Weg zeigen, den du gehen sollst. Ich will dir raten, ein Auge auf dich haben. (Ps 32,8)

Magdalena Möbius, Studienleiterin und Pfarrerin für Frauenarbeit

In diesem Herbstnewsletter 2017 finden Sie jeweils mit Links auf unsere Homepage Hinweise auf kommende und vergangene Veranstaltungen.



Ausstellung der Werkstücke  
Foto: Susanne Jordan

„Aufbruch in Vielfalt“ – unter diesem Motto fand am **Samstag 23.9.2017** der feierliche **Abschlussgottesdienst des Fernstudienkurses „Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken“** mit Predigt von Bischöfin Junkermann und anschließendem Empfang im Remter des Doms zu Magdeburg statt. Fünfzehn Frauen aus der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelisch-Lutherischen Kirche Sachsens hatten den Fernstudienkurs abgeschlossen, der über eineinhalb Jahre ging. Der Kurs fand erstmals mit den neuen, überarbeiteten Studienbriefen und unter neuem Namen statt. Unter dem Titel „Fernstudium feministische Theologie“ lief er seit 2004 in vielen Landeskirchen der EKD. Neuere Entwicklungen in den Gender Studies und der kritischen Männerforschung wurden in das Curriculum aufgenommen, so z.B. die Hinterfragung der heterosexuellen, binären Zuordnung der Geschlechter durch queere Theolog\_innen oder die Auseinandersetzung mit Männlichkeitskonstruktionen in der Antike und der Gegenwart. Weitere Informationen [hier: http://akd-ekbo.de/frauenarbeit/fernstudium/](http://akd-ekbo.de/frauenarbeit/fernstudium/). Nach und nach werden wir auf dieser Webseite „Werkstücke“ der Absolventinnen veröffentlichen.



Titelbild WGT 2018

**Weltgebetstag 2018 Gottes Schöpfung ist sehr gut**

Frauen aus Surinam haben die Liturgie für den Gottesdienst am Freitag, **2.3.2018** geschrieben und laden uns ein, die Vielfalt in Gottes wunderbarer Schöpfung zu loben und uns gemeinsam für ihren Schutz einzusetzen.

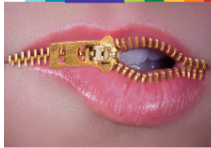
Informationen gibt es unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de). Dort finden Sie auch den Link zur Materialbestellung, welches in diesem Jahr in veränderter Gestalt erscheint. Seien sie neugierig, es lohnt sich.

Wie in jedem Jahr wird es an zwei Samstagen eine ökumenische Vorbereitungswerkstatt in Berlin geben, ebenso eine Fortbildung für WGT in der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und in der Schule. Den Flyer mit den Terminen und Infos finden Sie hier:

[Weltgebetstag 2018 Flyer mit weiteren Informationen](http://akd-ekbo.de/wp-content/uploads/Regionalwerkstätten-2018_web.pdf) Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Die uns gemeldeten Regionalwerkstätten finden Sie auf unserer Homepage unter [http://akd-ekbo.de/wp-content/uploads/Regionalwerkstätten-2018\\_web.pdf](http://akd-ekbo.de/wp-content/uploads/Regionalwerkstätten-2018_web.pdf)



Plakatausschnitt WGT e.V.



Flyer der Ev Akademie zu Berlin



Einladung zum Frauengottesdienst



Fahne am Amt für kirchliche Dienste  
Foto: Judith Crawford



Foto: Andrea Richter



LANDESFRAUENRAT  
Berlin

Zum Thema Nachhaltigkeit und verantwortlicher Umgang mit der Schöpfung hat das dt. WGT-Komitee eine Recyclingaktion gestartet. Mit dem Erlös wird ein WGT-Projekt im Libanon unterstützt: Stifte recyceln und zugleich 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglichen: Wie das geht, erfahren Sie hier: <https://weltgebetstag.de/aktuelles/einzelansicht/news/stifte-machen-maedchen-stark-1/>  
Es wäre schön, wenn sich viele beteiligen. Im AKD steht bereits eine Sammelbox.  
Weitere Infos: [e.kirchner-goetze@akd-ekbo.de](mailto:e.kirchner-goetze@akd-ekbo.de)

### Abendforum und Fachtagung der Ev. Akademie „Heilig, aber ungerecht?“ Evangelische und katholische (Frauen-)Perspektiven auf die Kirche Ort: Berliner Dom

Abendforum: **Donnerstag 26.10.2017**, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Fachtagung: **Freitag 27.10.2017**, 9:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Sind die Kirchen gut? Tun sie der Gesellschaft gut? – Die einen antworten mit einem schallenden „Ja“. Andere finden: Die Kirchen könnten viel mehr tun. Sie sind oft zu vorsichtig und allzu sehr an ihren eigenen Privilegien interessiert.

... „Sage mir, wie Du es mit den Frauen in der Kirche hältst – und ich sage Dir, was für Dich eine gerechte Kirche ist.“ Referentinnen sind u. a. Prof. Dr. Heike Walz, Dr. Dr. Sr. Teresa Forcades und Dr. Eske Wollrad. [Mehr](#) finden Sie auf der Webseite der Evangelischen Akademie zu Berlin.

Tagungsleitung: PD Dr. Eva Harasta, Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Julia Enxing, St. Jakobushaus, Akademie der Diözese Hildesheim, Goslar

In Kooperation mit der Frauenarbeit im AKD der EKBO und anderen.

### Ökumenischer Frauengottesdienst am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen Samstag 25.11.2017 18:00 Uhr: Frau Lot dreht sich um – Frauen auf der Flucht

Ort: Evangelische Martha-Kirche, Glogauer Str. 22, 10999 Berlin

Anschließend Imbiss und Informationsgespräch zum Thema: Gewaltschutz für geflüchtete Frauen: Initiativen und Erfahrungen mit Susan Hartmann, SkF Mobile Beratung und Begleitung für geflüchtete Frauen und Frau Bahadori, BORA e.V. von der Projektstelle „Flucht und Gewalterfahrungen in Flüchtlingsunterkünften“.

### TERRE DES FEMMES - Fahnenaktion „frei leben – ohne Gewalt“

zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Auch die EKBO (an ihren Gebäuden des Evangelischen Zentrums in der Georgenkirchstraße 69, des Amtes für kirchliche Dienste in der Goethestraße 26-30 und des DWBO, Paulsenstraße 55/56), das Erzbistum Berlin (Niederwallstraße 8-9) und das Ökumenische Frauenzentrum Evas Arche e.V. (Große Hamburger Straße 28) beteiligen sich an dieser Aktion und setzen mit den Fahnen weithin sichtbare Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen.

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am **Samstag 25.11.2017**, verteilen mehr als 150 **Bäckereien im ganzen Land Brandenburg** unter dem Motto **"Gewalt kommt nicht in die Tüte"** öffentlichkeitswirksam 250.000 Brottüten, um über medizinische Soforthilfe und vertrauliche Spurensicherung nach einer Vergewaltigung zu informieren (<https://www.hilfe-nach-vergewaltigung-brandenburg.de>) und die Frauenhäuser und Beratungsstellen im Land in die Öffentlichkeit zu bringen.

### Grundkurs Spiritualität für ehrenamtlich arbeitende Frauen 2018

Im kommenden Jahr wird es ein besonderes Fortbildungsangebot für Frauen geben. An vier Wochenenden im Kloster Lehnin und einem Samstag in Berlin besteht die Möglichkeit, neue Impulse für das eigene spirituelle Leben und die Arbeit im Ehrenamt mit Frauen zu bekommen. Nähere Infos finden Sie hier:

[Grundkurs Spiritualität für ehrenamtlich arbeitende Frauen 2018](#)

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [e.kirchner-goetze@akd-ekbo.de](mailto:e.kirchner-goetze@akd-ekbo.de)

Geben Sie diese Einladung gerne weiter, Flyer sind auch in gedruckter Form erhältlich.

Die Diplominformatikerin Christine Rabe aus dem Vorstand der Frauen in der EKBO ist am 25.09.2017 zur **stellvertretenden Vorsitzenden des Landesfrauenrates Berlin** gewählt worden. In den Jahren 1990-2014 waren die beruflichen Stationen Christine Rabes die Gleichstellungsstellen der Bezirke Marzahn und Charlottenburg-Wilmersdorf sowie die Geschäftsstelle Gender Mainstreaming der Senatsverwaltung. Ehrenamtlich war sie im Gleichstellungsteam der EKBO.

Wir gratulieren zur neuen zusätzlichen Aufgabe!

### Waren Sie in Wittenberg?

Die Weltausstellung Reformation in der Lutherstadt Wittenberg hat ihre Tore geschlossen. Die Themenwoche im August, die die Evangelischen Frauen in Deutschland gemeinsam mit der Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Evangelischen Zentrum Frauen und Männer vorbereitet und durchgeführt haben, war ein voller Erfolg. Wenn Sie nicht in Wittenberg dabei sein konnten, können Sie die Veranstaltungsnachlese [>>> online](#) einsehen.

Hier finden Sie auch eine schöne Fotogalerie vom [Frauenfesttag](#).

### Radio und Internet

Für die **Radiosendung** auf Antenne Brandenburg, **Pique Dame** „500 Jahre Reformation - wie Luthers Schriften das Leben von Frauen verändert haben“ waren Elke Kirchner-Goetze, Magdalena Möbius und Susanne Kahl-Passoth neben anderen Frauen der EKBO befragt worden, der Podcast der Sendung vom 15.10. 21-22 Uhr ist [hier](#).

Auf der **Internetseite der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung** ist anlässlich des Reformationjubiläums in der Rubrik „Im Gespräch mit“ Ein Interview mit [Magdalena Möbius über Frauen in der Kirche](#) eingestellt.

**¡OFFENHEIT, VIELFALT, GERECHTIGKEIT! /**

Für das Jahr 2018 plant das AKD mehrere **Veranstaltungen für Offenheit, Vielfalt und Gerechtigkeit** und gegen Angst, Hass und die Ausgrenzung und Abwertung von Menschen, sei es aufgrund

ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Herkunft oder Rasse, Religion, Weltanschauung, körperlicher oder geistiger Möglichkeiten oder ihrer ökonomischen Lage.

Aus feministischer und Genderperspektive ist es besonders irritierend, wenn Verfechter\*innen von stereotypischen Geschlechterrollen, von normativer Zweigeschlechtlichkeit und Heterosexualität und von traditionellen Familienbildern Angst vor Zuwanderung und "dem Islam" mit dem Hinweis schüren, der Islam sei frauenfeindlich und Zuwanderung bedrohe deutsche Frauen und ihre gesellschaftliche Stellung. Welche Stellung genau, und welche Frauen sind gemeint? Ebenso wenig wie „den Islam“ gibt es eine homogene Gruppe „deutscher Frauen“. Wer spricht da im Namen einer solchen Gruppe für eine Politik, die Abgrenzung fordert und Angst sät? Wie verhalten sich Frauen in der EKBO zu solchen Äußerungen? Welche Strategien gibt es, um ihnen wirksam entgegenzutreten, auch wenn wir überraschend mit ihnen konfrontiert werden?

Zu diesen Fragen, die aktive Frauen in diesem Jahr immer wieder diskutiert haben, wird das AKD eine Reihe von Vorträgen, Diskussionen und Trainings anbieten. Details zu den Veranstaltungen folgen im kommenden Newsletter, ggfs. auch kurzfristiger.

AKD Frauenarbeit und AKD Gender und Diversity

Unter folgendem Link finden Sie Informationen zum AKD-Projekt [Bildung in Vielfalt](#), das mit einem Schwerpunkt auf Gender eng mit der Frauenarbeit des AKD kooperiert.

Unsere bisherigen Newsletter finden Sie [hier](#) (<http://akd-ekbo.de/frauenarbeit/>)

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Magdalena Möbius  
PfarrerIn, Studienleiterin

Elke Kirchner-Goetze  
Studienleiterin

Irene Pabst  
Projekt Fernstudium

Susanne Cordier-Krämer  
Verwaltung

Dieser Infobrief wird herausgegeben von der Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste, Goethestraße 26 – 30, 10625 Berlin, Telefon 030 / 31 91 - 287, Fax 030 / 31 91 - 300, E-Mail [frauenarbeit@akd-ekbo.de](mailto:frauenarbeit@akd-ekbo.de),

Internet [www.akd-ekbo.de](http://www.akd-ekbo.de)

Wenn Sie die Infomails aus der Frauenarbeit nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [frauenarbeit@akd-ekbo.de](mailto:frauenarbeit@akd-ekbo.de)